

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

4. WOCHE – DIENSTAG

MORGENLOB

ERÖFFNUNG

Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:

Kommt herbei, singt dem Herrn, Z. 1-2 aus GL 140, Str. 1 als Kv, mit Ps 67, GL 46,2 (K) ↪

oder

O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

Lobet den Herren, GL 81, Str. 1,2,4,6,7

PSALM 104

Lobe den Herrn, meine Seele, GL 58,1, mit GL 58,2

oder

CANTICUM AT

Um deines Namens willen, GL 623,2 (Ganzton tiefer), mit VV aus Dan 26 ↪

oder

PSALM 101

Ich ruf dich an, Herr Gott, erhöre mich, GLMFs 870,9 mit Ps 101 (K) ↪

KURZLESUNG

Jes 55,1

STILLE | MUSIK | GESANG

Resp Am Morgen denke ich an dich ↪ **oder**

All meine Quellen entspringen in dir (Kan), GL 397

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS

Einen starken Retter hat der Herr uns erweckt, GLMFs 869,7, mit GL 623,7, **oder**

L Hoch sei gepriesen unser Herr, GL 384

GEBET

↪ **ad libitum mit Kv** Behutsam leise nimmst du fort, aus GL 82

VATER UNSER mit Doxologie

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

GESANG ad libitum

Vom Aufgang der Sonne (Kan), GL 415

KANTORENGESÄNGE | GEBETE

ERÖFFNUNG – INVITATORIUM

Kv Kommt herbei, singt dem Herrn, ruft ihm zu, der uns befreit. – aus GL 140, Str. 1, mit

Verse T: Ps 67 M: 2. Ton/Markus Eham (Erweiterung)

- K 1.** Gott sei uns gnädig und segne uns.
 Er lasse über uns sein Angesicht leuchten,
 damit auf Erden sein Weg erkannt wird
 und unter allen Völkern sein Heil. **A** Kommt herbei ...
- K 2.** Die Völker sollen dir danken, o Gott,
 danken sollen dir die Völker alle.
 Die Nationen sollen sich freuen und jubeln.
 Denn du richtest den Erdkreis gerecht. **A** Kommt herbei ...
- K 3.** Du richtest die Völker nach Recht
 und regierst die Nationen auf Erden.
 Die Völker sollen dir danken, o Gott,
 danken sollen dir die Völker alle. **A** Kommt herbei ...
- K 4.** Das Land gab seinen Ertrag.
 Es segne uns Gott, unser Gott.
 Es segne uns Gott.
 Alle Welt fürchte und ehre ihn. **A** Kommt herbei ...
- K 5.** Ehre sei dem Vater und dem Sohne
 und dem Heiligen Geiste,
 wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
 und in Ewigkeit. Amen. **A** Kommt herbei (Str. 1 ganz)

GEBET NACH PSALM 104 ¹

Schöpfer der Welt,
 du erfreust uns mit den Gaben der Natur
 und ziehst uns an dich durch deine Liebe.
 Lass uns mit dankbarem Herzen genießen,
 was du uns schenkst.

¹ Aus: © Salzburger Äbtekonzferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggmüller, St. Ottilien 1995, S. 161.

CANTICUM AT

Kv Um deines Namens willen, Herr, gedenke deines Bundes. – GL 623, 2 (Ganzton tiefer), mit

Verse

T: Dan 3, 26-27.29.34-41 (EÜ 2016) M: 2. Ton/Markus Eham (Erweiterung)



- K 1. Gepriesen und gelobt bist du, Herr, Gott unserer Väter;
herrlich ist dein Name in alle Ewigkeit.
Denn du bist gerecht in allem, was du getan hast. /
All deine Taten sind richtig, deine Wege gerade.
Alle deine Urteile sind wahr.
A Um deines Namens willen, Herr ...
- K 2. Denn wir haben gesündigt und durch Treubruch gefrevelt
und haben in allem gefehlt.
Um deines Namens willen verwirf uns nicht für immer;
löse deinen Bund nicht auf!
A Um deines Namens willen, Herr ...
- K 3. Versag uns nicht dein Erbarmen, /
deinem Freund Abraham zuliebe und deinem Knecht Isaak
und Israel, deinem Heiligen,
denen du Nachkommen verheißen hast so zahlreich wie die Sterne am Himmel
und wie der Sand am Ufer des Meeres!
A Um deines Namens willen, Herr ...
- K 4. Ach, Herr, wir sind geringer geworden als alle Völker.
In aller Welt sind wir heute wegen unserer Sünden erniedrigt.
Wir haben in dieser Zeit weder Vorsteher noch Propheten
und keinen, der uns anführt,
(A Um deines Namens willen, Herr ...)
- K 5. weder Brandopfer noch Schlachtopfer,
weder Speiseopfer noch Räucherwerk,
noch einen Ort, um dir die Erstlingsgaben darzubringen
und um Erbarmen zu finden bei dir.
A Um deines Namens willen, Herr ...
- K 6. Du aber nimm uns an!
Wir kommen mit zerkrüschtem Herzen und demütigem Sinn.
Wie Brandopfer von Widdern und Stieren, /
wie Tausende fetter Lämmer,
so gelte heute unser Opfer vor dir und verschaffe uns bei dir Sühne.
A Um deines Namens willen, Herr ...
- K 7. Denn wer dir vertraut,
wird nicht beschämt.
Wir folgen dir jetzt von ganzem Herzen,
fürchten dich und suchen dein Angesicht.
A Um deines Namens willen, Herr ...

PSALM 101 ²

Kv Ich ruf dich an, Herr Gott, erhöre mich. – GLMFs 870,9 mit

Verse

T: Ps 101 (100) (EÜ 2016) M: Markus Eham



K 1. Von Huld und Recht will ich singen,
dir, Herr, will ich spielen.
Auf den rechten Weg will ich achten. / Wann kommst du zu mir?
Ich lebe mit lauterem Herzen inmitten meines Hauses.

A Ich ruf dich an, Herr Gott ...

K 2. Ich setze mir nicht vor Augen, was Verderben bringt.
Ich hasse es, Unrecht zu tun, es soll nicht an mir haften.
Falschheit sei meinem Herzen fern,
ich will Böses nicht kennen.

A Ich ruf dich an, Herr Gott ...

K 3. Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet,
den bring ich zum Schweigen.
Wer stolze Augen hat und ein hochmütiges Herz,
den kann ich nicht ertragen.

A Ich ruf dich an, Herr Gott ...

K 4. Meine Augen suchen die Treuen im Land,
sie sollen bei mir wohnen.
Wer auf dem rechten Wege geht, der darf mir dienen. /
In meinem Haus wohne kein Betrüger,
kein Lügner kann bestehn vor meinen Augen.

A Ich ruf dich an, Herr Gott ...

K 5. Morgen für Morgen
bringe ich zum Schweigen alle Frevler des Landes,
um auszurotten aus der Stadt des Herrn
alle, die Unrecht tun.

A Ich ruf dich an, Herr Gott ...

K 6. Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

A Ich ruf dich an, Herr Gott ...

GEBET NACH PSALM 101 ³

Barmherziger Gott,
du willst nicht den Tod des Sünders,
sondern dass er umkehrt und lebt.
Wende unser Sinnen und Denken auf das Gute,
damit unser Tun Zeugnis gibt von deiner Huld und Treue.

² Der Psalm ist wohl als „öffentliches Bittgebet des Königs (in Israel) um eine gute Amtsführung aus Anlass der Regierungsübernahme“ zu verstehen. Ethik und Politik gehören zusammen; darum bittet der gerade inthronisierte König darum, dass Gott ihm beisteht und „ihn den Weg der Weisheit und Vollkommenheit lehrt.“ (E. Zenger, Mit meinem Gott überspringe ich Mauern. Einführung in das Psalmenbuch, 2. Aufl., Freiburg i.Br. 1988, S. 169).

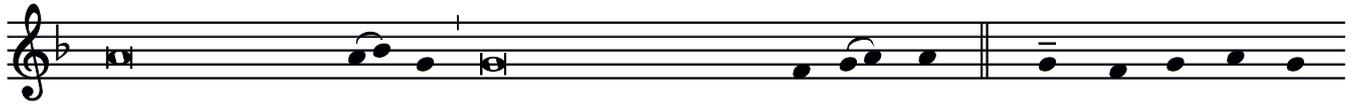
³ Nach: Gebete zu den Psalmen, S. 157.

RESPONSORIUM

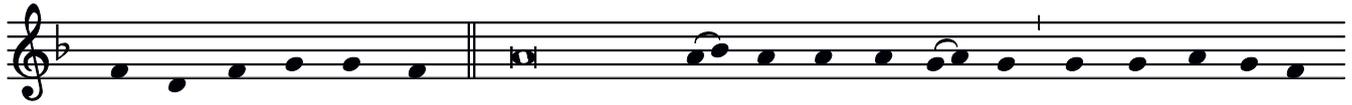
T: vgl. Ps 119, 147; Ps 63, 4.8.6 M: Antiphonale zum Stundengebet



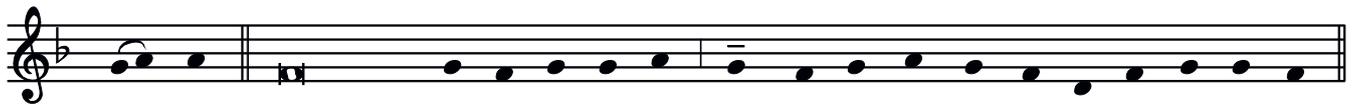
K/A Am Morgen den - ke ich an dich. Herr, dei - ne Huld ist bes - ser als das Le - ben.



K Du wurdest meine Hil - fe, darum preisen dich mei - ne Lip - pen. A Herr, dei - ne Huld ist



bes - ser als das Le - ben. K Ehre sei dem Va - ter und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen



Gei - ste. A Am Morgen den - ke ich an dich. Herr, dei - ne Huld ist bes - ser als das Le - ben.

GEBET ⁴

Lt/Sp Ein neuer Tag ist mir geschenkt
Stunden – Minuten – Sekunden
Menschen, denen ich begegne
Bilder, die ich sehe
Gedanken, die mich bewegen
und DU bist bei mir!

(ad libitum Kv Behutsam leise nimmst du fort die Dämmerung von der Erde,
sprichst jeden Morgen neu dein Wort: Es werde, es werde. – aus GL 82

Ein neuer Tag ist mir geschenkt
Stunden – Minuten – Sekunden
die Möglichkeit, Begegnungen heilsam zu gestalten,
Kleines und Unscheinbares wahrzunehmen,
von guten Gedanken inspiriert zu werden
und DU bist bei mir!

(ad libitum Kv)

Ein neuer Tag ist mir geschenkt
Stunden – Minuten – Sekunden
ich will mich aufmachen
und meine Zeit nutzen
jeden kostbaren Augenblick genießen
meine Umgebung mit wachen Sinnen wahrnehmen,
und DU bist immer präsent!

(ad libitum Kv)

(Claudia Schäble)

⁴ Aus: Bernhard Sill (Hg.), Beten. Das große Hausbuch, Verlag Kath. Bibelwerk, Stuttgart 2022, S. 283.